

EDEKA
Markt VolkmannNaturpark
Augsburg
Westliche
Wälder e.V.

21. SEPTEMBER

15:00 BIS 19:00 UHR

BOBINGEN UND STRASSBERG

DER VERANSTALTER

Liebe Naturparkfreunde,

Naturpark, das heißt Natur und Kultur als Einheit. Zum 40-jährigen Bestehen des Naturparkvereins möchten wir Ihnen unseren Naturpark mit über 50 Veranstaltungen in all seiner Vielfalt präsentieren. Dazu gehören auch kulturelle Veranstaltungen, wie die Litera NaTour: Lesungen inmitten der Natur im Naturpark. Der Theaterschmiede Bobingen danke ich herzlich für die Mitwirkung an unserem Jubiläumsprogramm und die Gestaltung der Lesungen.

Als Geschäftsführer des Naturparkvereins lade ich Sie herzlich zu dieser kleinen Stationenwanderung ein und wünsche Ihnen viel Vergnügen. Lassen Sie sich dieses besondere Angebot nicht entgehen.

Ihr

Werner Platteder
Geschäftsführer des Naturpark Augsburg –
Westliche Wälder e. V.



Naturpark Augsburg -Westliche Wälder e. V.
Geschäftsstelle
Feyerabendstraße 2
86830 Schwabmünchen
Telefon 082 38 3001-33

IMPRESSUM:

Herausgegeben vom Naturpark Augsburg-Westliche Wälder e.V. | Stand: 08/2014.
Alle Rechte vorbehalten. Alle Angaben ohne Gewähr der Vollständigkeit und Richtigkeit.
Idee/Organisation: artefakt Kulturmanagement | Sonja Hefe | www.artefakt-augsburg.de.
Gestaltung: Sigrid Christl | www.sc-grafix.de. Fotos: Sigrid Christl (Titelseite) | Stadt Bobingen

DIE AKTEURE

Theater-Schmiede Bobingen
Amateurtheater mit Niveau, seit 1989

Die Theater-Schmiede Bobingen beeindruckt immer wieder mit bemerkenswerten Inszenierungen, vom Boulevard- über ernstes Theater, bis hin zu historischen und biblischen Stücken, wie „Der Glöckner von Notre Dame“, „Wegkreuz“, Bobinger Passionsspiele, „Gnadentod“.

Als neueste Produktion der Theater-Schmiede wird im November 2014 „Das Phantom der Oper“ als Schauspiel inszeniert.

Regisseurin und Leiterin Ingrid Schmid ist immer darauf bedacht, Stücke mit Anspruch, Niveau und wertvollem Inhalt zu präsentieren. 2012 bekam sie hierfür den Kulturpreis der Stadt Bobingen verliehen.

Um für entsprechenden Nachwuchs zu sorgen, rief Ingrid Schmid 2005 die „Schmiedlinge“ ins Leben. Von der einstigen kleinen Schar sind mehrere bereits zu den „Großen“ der Theater-Schmiede übergesiedelt. Dennoch kommen Jahr für Jahr immer wieder Neuzugänge.

Da die Theater-Schmiede neuen Herausforderungen immer offen gegenübersteht, freut sie sich auf die Bobinger LiteraNaTour 2014. Die Theater-Schmiede unterstützt gemeinsam mit den „Schmiedlingen“ dieses Kulturprojekt.

Nähere Infos und Termine unter:
www.theater-schmiede.de.

INFO ZU DEN VERANSTALTUNGEN



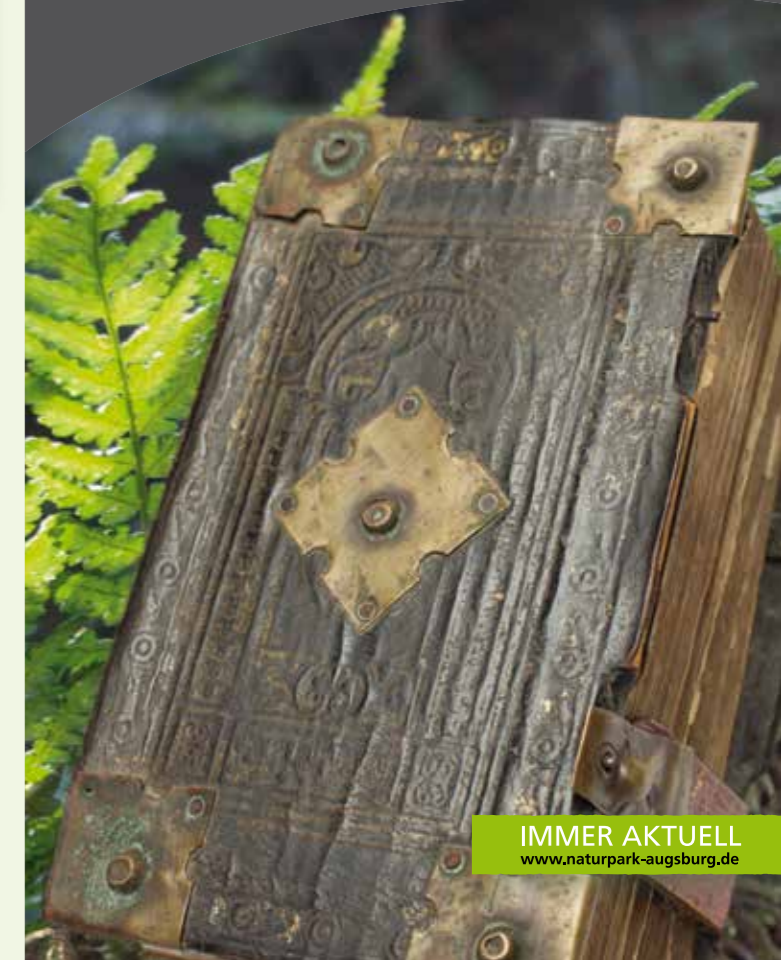
- 1 Altes Wasserhaus (Turm) in Straßberg
- 2 Grillplatz mit Brunnen in Straßberg
- 3 „Castello di Roma“ (Pizzeria-Ristorante)
Biergarten in Straßberg, ehemaliger „Reichsadler“
- 4 Bronzezeitliche Nekropole (Totenstadt) in Straßberg
- 5 Friedhof in Straßberg
- 6 Feuerwehr in Bobingen
- 7 Mittlere Mühle in Bobingen
- 8 Unteres Schösschen in Bobingen

Die Veranstaltung ist kostenfrei und ohne Anmeldung.

Der Rundkurs muss nicht zwingend eingehalten werden. Individuelle Routen sind möglich. An jedem Leseort spielt oder liest ein (oder mehrere) Schauspieler einen zum Leseort passenden Text.

Jede Darbietung wird an jedem Ort halbstündlich wiederholt, so dass die Besucher während der vierstündigen Veranstaltung die Möglichkeit haben, einen Leseort nach dem anderen zu besuchen.

Festes Schuhwerk wird empfohlen.





DER GASTGEBER

Werte Gäste, liebe Mitwirkende,



Ich freue mich sehr, dass die „Litera NaTour“ im Jubiläumsjahr des „Naturpark Augsburg Westliche Wälder e.V.“ in Bobingen und Straßberg stattfindet.

Der Rundkurs verspricht sieben attraktive Orte und lädt in Kombination mit dem Literaturprojekt zu einer spannenden Lesereise.

Entdecken Sie im Halbstundentakt die Symbiose von ausgewählter Literatur – szenisch dargeboten von Mitwirkenden der Theaterschmiede – und der reizvollen Natur in und um Bobingen.

Lassen Sie sich bezaubern von „Rapunzel“ am Straßberger Wasserturm und lachen Sie herzlich über „Don Camillo und Peppone“ im Castello di Roma, einem italienischen Lokal.

Allen Mitwirkenden der „Litera-Na-Tour 2014“ möchte ich meinen besonderen Dank aussprechen. Allen Besucherinnen und Besuchern wünsche ich schon jetzt viel Vergnügen, beim Erkunden unserer Stadt und der teils ungewöhnlichen Veranstaltungsorte, frei nach Shakespeare: „Wie es Euch gefällt!“

Ihr

Bernd Müller
Erster Bürgermeister

DAS PROGRAMM

1 **Altes Wasserhaus (Turm) in Straßberg**

„Rapunzel“
Gebrüder Grimm

Das Märchen erzählt von einem Mädchen namens „Rapunzel“, das von einer bösen Zauberin in einem hohen, türlosen Turm gefangengehalten wird. Nur die Zauberin kennt die geheime Rufformel, die man benötigt, um zu Rapunzel zu gelangen. Doch eines Tages kommt ein junger Königssohn ...

Mitwirkende: Bernadette Adolf,
Margit Slansky, Ronja Pabst

2 **Grillplatz mit Brunnen in Straßberg**

„Der Runenberg“
Johann Ludwig Tieck

Tiecks „Naturmärchen“ verarbeiten bekannte Sagenstoffe und zählen zu den berühmtesten romantischen Kunstmärchen. „Der Runenberg“ erzählt von Christian, der sein elterliches Haus verlässt und in die Berge aufbricht. Dort arbeitet er als Jäger und Vogelfänger, bis ihn die Einsamkeit übermannt und sein Gemüt trübselig wird. Ein Fremder weist ihm den Weg auf den Runenberg.

Mitwirkende: Theresa Adolf, Ralph Miethig

3 **„Castello di Roma“ (Pizzeria-Ristorante) Biergarten in Straßberg, ehemaliger „Reichsadler“**
„Don Camillo und Peppone – Die Beichte“
Giovannino Guareschi, verfasst 1948

Wer kennt sie nicht, die gewitzten Scharmützel zwischen dem progressiven Bürgermeister Peppone und dem standhaften Gottesmann Don Camillo.

Mitwirkende: Rosi Reich, Hans-Günter Braun,
Peter Sedlacek, Antonio Arjona Solano

4 **Bronzezeitliche Nekropole (Totenstadt) in Straßberg**

„Stufen“ – Und jedem Anfang wohnt ein Zauber inne
Hermann Hesse

Hermann Hesse setzt sich mit verschiedenen Lebensphasen und den damit verbundenen Ängsten auseinander. Er beschreibt das Leben als fortwährenden Prozess, bei dem auf jeden durchschrittenen Lebensabschnitt (Raum, Stufe) ein neuer folgt. Er geht tief ein auf Themen wie Liebe, den damit verbundenen Kummer, Abschied und Tod, sowie die Angst der Menschen, sich auf neue Situationen einzulassen und vertraute hinter sich zu lassen.

Mitwirkende: Cornelia Weixler, Michael Gerhardt

5 **Friedhof in Straßberg**

„Die G'schicht vom Brandner Kaspar“
Franz von Kobell

Als eines Tages kein Geringerer als der Tod höchstpersönlich beim alten Brandner Kaspar an die Türe klopft und diesem ankündigt, dass sein letztes Stündlein geschlagen hat, überlegt sich der zum Tode verurteilte Kaspar einen hinterhältigen Plan ...

Mitwirkende: Katharina Ott, Jürgen Hack, Claudia Uhl

6 **Feuerwehr in Bobingen**

„Biedermann und die Brandstifter“
Max Frisch

Ein Bürger namens Biedermann nimmt Brandstifter in seinem Haus auf, obwohl sie von Anfang an erkennen lassen, dass sie es anzünden werden.

Mitwirkende: Andreas Lutz, Kurt Kronberger,
Sonja Arjona Solano, Luis Arjona Solano,
Andreas Bergmair, Maximilian Gehring

7 **Mittlere Mühle in Bobingen**

„Krabat“ oder „Die schwarze Mühle“
Otfried Preußler

In seinem Roman „Krabat“, der wohl zu den bekanntesten Jugendbüchern gehört, hat Otfried Preußler einen alten Stoff aus dem sorbischen Sagenkreis umgesetzt. Die Hauptfigur „Krabat“, ein 14-jähriger Waisenjunge, lässt sich in dieser Geschichte mit bösen Mächten ein und verstrickt sich darin. Doch was vermag eigene Willenskraft, Freundschaft und Liebe?!

Mitwirkende: Anita Mayer, Katja Koch, Anja Götz,
Daniel Kronberger, Timo Pabst, Pascal Balg

8 **Unteres Schlösschen in Bobingen**

„Prinzessin Mäusehaut“ oder „Die Bedeutsamkeit des Salzes“ | Gebrüder Grimm

Die Gebrüder Grimm veröffentlichten 1812 ihre weltberühmte Sammlung von Kinder- und Hausmärchen. Generationen von Kindern sind mit den in mehr als 170 Sprachen übersetzten „Kinder- und Hausmärchen“ aufgewachsen. Sie verbinden Völker und bilden den Spannungsbogen zwischen Tradition und Moderne.

Mitwirkende: Jochen Ulsamer, Michael Ditz,
Franz Kaufmann, Max Rosentreter, Lea Bosch